

Pressemitteilung der EDU Winterthur und Umgebung, Winterthur, 7. Februar 2015

Pressemitteilung zu den Kantonsratswahlen 2015 / Kandidaten für die Stadt Winterthur

Im Wahlkreis Winterthur Stadt tritt die EDU mit fünf Frauen und sieben Männern zu den Kantonsratswahlen an. Regula Betschart, Kauffrau und dipl. HEB Coach, Mutter und Schulpflegemitglied, führt die Liste an. Der Unternehmer und Winterthurer Gemeinderat Zeno Dähler und Mirjam Egli-Dürsteler, Mutter und Englischlehrerin, vervollständigen das Spitzentrio. Unser Ziel ist es den Wähleranteil auf 3,3% zu steigern und damit einen Sitz im Kantonsrat zu gewinnen.

Die EDU ist eine Mitte-Rechts orientierte Partei. Wir machen uns stark für lebensfördernde Werte. Gesunde Familien, der Schutz des Lebens, eine ausgewogene Bildung und eine unabhängige Schweiz sind uns wichtig.

Unser Ziel ist es, christliche Werte zu erhalten und die Zukunft auf gesunder Basis zu gestalten, zum Beispiel bei so wichtigen Themen wie Ehe und Familie, Religionsfreiheit oder der Zerstörung der Gesellschaft durch die Gender-Ideologie.

Ehe und Familie

Wir von der EDU setzen uns als familienfreundliche Partei konsequent für die Ehe zwischen Mann und Frau ein. Als Partei mit christlichen Werten sehen wir es als unsere Aufgabe an, die immer mehr durch neue Formen der Partnerschaft unter Druck geratene Ehe zu schützen. Die Ehe ist keine Erfindung von Menschen, sondern Gott gewollt, sie ist die verbindliche Form der Beziehung zwischen Mann und Frau. Um die Ehe zu schützen verlangt die EDU mit einer Volksinitiative auf kantonaler Ebene eine Änderung der Verfassung. Wir fordern, dass verankert wird, was die Ehe ist: „Die Ehe ist die auf Dauer angelegte und gesetzlich geregelte Lebensgemeinschaft von Mann und Frau.“

Islam und Religionsfreiheit für alle

Unser zweiter Themenschwerpunkt ist die Islamisierung und dessen Folgen für die Schweiz. Bis zum Attentat auf das Satiremagazin Charlie Hebdo haben viele Politiker dieses Thema grossräumig umfahren. Gerade vor den Wahlen wollte man dieses Problem nicht aufs Tapet bringen. Wir setzen uns für die Religionsfreiheit ein: Moslem sollen ihren Glauben innerhalb der schweizerischen Rechtsordnung praktizieren dürfen, aber ohne Scharia und ohne den politischen Herrschaftsanspruch, das heisst, ohne die problematischen Verse im Koran, die zu Gewalt gegen Frauen und Andersgläubige aufrufen.

Die EDU stellt sich seit jeher zur christlichen Kultur und zu deren Wurzeln. Wir sind besorgt über die zunehmenden Einschränkungen gegen Freikirchen. Vermehrt werden Christen, wie z.B. christliche Pflegeeltern, an den Pranger gestellt. Und dies mit teils fadenscheinigen und haltlosen Beschuldigungen. Wir verurteilen, wenn Menschen aufgrund ihrer Religion oder ihrer Weltanschauung ohne Grund öffentlich diskreditiert, ja diskriminiert werden. Diese Entwicklung akzeptieren und tolerieren wir nicht.

Zerstörung der Gesellschaft durch die Gender-Ideologie

Wir sind überzeugt, dass die widernatürliche Gleichmachung von Mann und Frau durch die Gender-Ideologen falsch ist und dass die Gender-Erziehung unseren Kindern schadet. Mit Behauptungen wie Geschlechterunterschiede seien nur anerzogen, wird

die Bevölkerung bewusst falsch informiert. Wir widersetzen uns dieser Entwicklung und geben Gegensteuer. Unterstützt wird unsere Überzeugung durch eine Studie von Hirnforschern der Universität von Pennsylvania, welche zum Ergebnis gekommen ist, dass sich die Gehirnaktivitäten von Männern und Frauen stark unterscheiden. Nicht wenige Wissenschaftler sprechen deshalb dem Gender-Gedanken den Status einer wissenschaftlichen Theorie ab und halten sie schlichtweg für eine Ideologie, die ungeachtet gegenteiliger Erkenntnisse an ihren Zielen festhält. Und gerade das macht sie so gefährlich.

Um diese und andere Werte-Themen vermehrt auf das politische Parkett bringen zu können, streben wir mit folgenden Kandidaten weitere Sitze im Zürcher Kantonsrat an:

Regula Betschart	Kauffrau und dipl. HEB Coach	Winterthur
Zeno Dähler	Unternehmer und Winterthurer Gemeinderat	Winterthur
Mirjam Egli-Dürsteler	Mutter und Englischlehrerin	Winterthur
Daniel Suter	Geschäftsführer EDU Kanton Zürich	Winterthur
Hermann Baur	Geschäftsmann / Musiklehrer	Winterthur
Christoph Meier	Dipl. Experte in Rechnungswesen	Winterthur
Paul Wüthrich	Eidg. Dipl. Kaufmann DD / Gastro-Allrounder	Kollbrunn
Manuela Suter	PH Studentin	Winterthur
Nathan Dütschler	Inbetriebsetzungsingenieur	Stadel
Beatrice Wild	Lehrerin / Schulische Heilpädagogin	Winterthur
Marco Lischetti	Landwirt / Heizungsmonteur	Winterthur
Viviane Breu	Mutter und Hausfrau	Winterthur

Die Kandidatinnen und Kandidaten der EDU stehen zu ihrem christlichen Glauben. Es ist uns ein Anliegen, die christlichen Werte in die Politik einbringen.

Zeno Dähler, EDU Gemeinderat